

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 17

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige Mumor in den Gazetten

März

1955	Protestantisch
1 Dienstag	Albinus
2 Mittwoch	Simplicius
3 Donnerst.	Aschermittwoch
4 Freitag	A 2. -

Da scheint die Fasnachtsverle-
gung endlich erreicht worden zu
sein!

Gemischter Chor ingen

Generalversammlung

eute Freitag, 21 Uhr in der
Aula des Schulhauses
nchliessend gemütli. Rock im
Restaurant Fehlmann

... sobald man ihn abgelegt hat!

Entlaufen

Präsident

etwas lahmend. Dieses oder
ähnliches Exemplar gegen
Finderlohn abzugeben:

Inserat aus Guatemala??!!

SAISON-AUSVERKAUF

amlich bewilligt vom 15. Januar bis 4. Februar 1955

Riesen-Auswahl wie immer! Preis-Redaktionen wie noch nie!

Für die Redaktoren des Handelsteils!

Uebermittlung der Resultate

183 000 Resultatblätter

a) Resultatbüro: Im Resultatbüro waren 11 Damen
und 7 Herren eingesetzt. Der Einsatz erfolgte in zwei
Equipen täglich von 09.00 bis etwa 22.00 Uhr. Während
den fünf Tagen wurden 183 000 Blatt A 4 vervielfältigt
und 160 Matrazen geschrieben.

mit der Inschrift: «Nur ein Viertelstündchen»!



Berner Stadt-Chronik

Schild und Lanze des Negus'

Das vom Kaiser von Aethiopien dem Stadt-
präsidenten von Bern übergebene Geschenk, be-
stehend aus einem Schild und einer Lanze, ist ge-
genwärtig im Erlacherhof ausgestellt und kann
ohne Eintrittsgeld besichtigt werden. Die Besichti-
gung kann eventuell mit der Abgabe der Steuer-
erklärungen verbunden werden.

... doch dürfen die Steuerbeamten nicht mit Schild
und Lanze bedroht werden!

Analyse:

Flüchtige Bestandteile: 16—22% Die Eß-Nußbriketts sind ziemlich hart,
im Mittel: 18—20% sollen aber trotzdem sorgfältig einge-
unterer Heizwert: 7400—7600 Kcal/kg. lagert werden.

RUHR-ESS-NUSSBRIKETTS

Erst «Ess» — dann «Ruhr»!

in gutgehendes Herren-Konfektionsgeschäft

sucht direkten Anschluß an einer Herren-Fabrikations-
gesellschaft. Jährlicher Umsatz 200 000

Eton oder Harrow?!

Doch nicht nur in seinem Angestellten-
verhältnis war er zuverlässig, sondern auch in seinem
Privatleben sorgte er getreulich für seine Familie. Wie
manchen Anhänger voll Schweinefutter schleppte er un-
ermüdetlich in sein Bahnwärterhaus im Ort. Und durch;

Zur Freude aller Tischgenossen!

Heute Dienstag

20 Uhr für Tenöre
und Bässe

PROBE

1111



Geflügel-
Zuchtverein

1123

Kikeriki!!!

Ein aufricht. suchen-
der Protestant, Land-
u. Stadtbürger m. üb.
Fr. 12 000.— Einkom-
men, s. solid, wünscht
mit lieber, 50-60jähr.

Ehegefährtin
einen schönen Lebens-
abend zu verbringen.
Geld und Schönheit
Nebensache, dick be-
vorzugt.

... und doof?!

Wegen Aufgabe einiger

Blusen

äußerst günstig abzugeben.

Dafelbst Pullover

Was, — verschweigt die
Redaktion!

... eine rumänische Zigarette, stammt aus den
ständen der Gesandtschaft. Am Boden, neben dem
Tisch, stehen eine leere Whisky- und eine leere
Sektflasche.

Die Kunstgegenstände sind in Takt geblieben, was
auf ein gewisses intellektuelles Niveau der Angrei-
fer schliessen lässt. Jedoch sind die

3/4 oder 4/4?!

Zu verkaufen

Kragen-
bügelpresse

und

Brustbügelpresse

... für solche, die sich zu
viel in die Brust geworfen
haben!

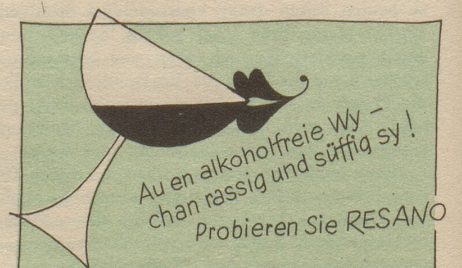
Aus dem Altersasyl

Heiris neuer Super-Töff ließ sich trotz allen
Anstrengungen nicht mehr ankicken. Der Me-
chaniker hingegen brachte die Maschine schon
nach zwei Minuten zum Laufen. Und seine
Rechnung lautete wie folgt:

Eine Schraube angezogen: Fr. —.50

Gewußt wo: Fr. 20.—!

Das ist eben die Kunst und darum muß man
wissen, daß man Orientteppiche bei Vidal an
der Bahnhofstraße in Zürich kauft.



Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster.